

Rheinland-Pfalz

## Weitere Mittel für Breitband

**[10.04.2014] Das Land Rheinland-Pfalz hat weitere Fördermittel für den Breitband-Ausbau in Aussicht gestellt. Unterstützt werden sollen 36 Projekte in 62 Gemeinden.**

In einer neuen Förderrunde will das Land Rheinland-Pfalz Breitband-Projekte in 62 Gemeinden voranbringen. Für die 36 Vorhaben stellten die IT-Beauftragte der rheinland-pfälzischen Landesregierung, Innenstaatssekretärin Heike Raab, und der Staatssekretär im Umweltministerium, Thomas Griese, 3,5 Millionen Euro an Fördermitteln in Aussicht. Wie das Land weiter mitteilt, bedeuten die jetzigen Zusagen der GAK-Förderung und die in den vergangenen Jahren zur Verfügung gestellten Budgets einen entscheidenden Schritt hin zu einer flächendeckenden Grundversorgung auch in ländlichen Regionen. „Die Vergangenheit hat gezeigt, dass ein rein marktgesteuerter Ausbau von schnellem Internet zu Rosinenpickerei geführt hat. Die Telekommunikationsunternehmen haben nur dort investiert, wo es viel zu verdienen gab“, erklärte CIO Heike Raab. Rheinland-Pfalz gehe deshalb einen anderen Weg: Mit allen Akteuren, den Kommunen aber auch der Wirtschaft werde der Dialog gesucht, damit regionale Cluster gebildet werden können. Das Breitband-Projektbüro habe zudem ein Serviceangebot entwickelt, das auch bundesweit Nachahmer finde. Laut aktuellen Zahlen des TÜV Rheinland verfügen in Rheinland-Pfalz Anfang dieses Jahres knapp 98 Prozent der Haushalte über Bandbreiten im Grundversorgungsniveau. Bei den Hochgeschwindigkeitsbandbreiten (50 Mbit/s) konnte laut TÜV eine Steigerung um knapp zwei Prozentpunkte auf jetzt rund 49 Prozent der Haushalte im Land erzielt werden.

(bs)

Stichwörter: Breitband, Rheinland-Pfalz, Heike Raab